



**Sehr viele Neu-Isenburger kennen es ja bereits, das Iseborjer Kinno.** Weil aber das nicht-gewerbliche Kinno – mit doppeltem »n« geschrieben – aus rechtlichen Gründen nicht offene Werbung machen kann, ist es doch immer noch für manche eine Überraschung, dass es diese Spezialität in Neu-Isenburg gibt. Mitten in Neu-Isenburg sogar, denn die in Normalzeiten genutzten Räume des »Cine-place« befinden sich direkt neben der ehemaligen Goetheschule, in der Beethovenstr. 89A.

**Seit zwölf Jahren schon** organisiert ein engagiertes Team ehrenamtlich dieses »Bürgerkino« und trägt diese wichtige Kulturinitiative mit organisatorischer Unterstützung und Wertschätzung seitens der Kommunalpolitik und vor allem zur Freude des Neu-Isenburger Publikums. So konnte das Angebot im Laufe der Jahre erweitert werden und die Besucherzahlen stiegen stark an: Seit dem Start im November 2008 fanden bereits 567 Filmveranstaltungen mit insgesamt rund 16260 Besuchern statt.

In Neu-Isenburg gab es einmal vier gewerbliche Kinos, doch kein einziges ist mehr übriggeblieben. Daher war es gar nicht so selbstverständlich, dass eine solche Initiative zu einem erfolgreichen neuen Kino-Projekt werden konnte.

### Was war das Erfolgsrezept?

Unterschiedliche Faktoren waren hier hilfreich: Für das Organisationsteam ist die cineastische Qualität, das Niveau und die Vielfalt im Filmprogramm besonders wichtig. Sehr unterschiedliche Aspekte bestimmen die Filmauswahl, denn die Filme des Iseborjer Kinno nehmen immer wieder Bezug auf aktuelle Ereignisse, z.B. auf die Präsidentschaftswahl in den USA, auf kulturelle oder politische Anlässe, z.B. auf Themen der Frankfurter Buchmesse, auf Ausstellungen oder Großveranstaltungen und nicht zuletzt auf bestimmte Gedenktage.

Dabei soll auf gute Unterhaltung und Humor nicht verzichtet werden. So gibt es immer einen gelungenen Mix aus aktuellen Filmen, meist aus den Genres Drama, Biopic, Literaturverfilmung, Dokumentation, Filmklassiker und Komödie.

**Die Sorgfalt und Ausgewogenheit** bei der Programmzusammenstellung hat sich ausgezahlt und Stammbesucher melden dem Team oft zurück: »Ihr habt ein gutes

# Das ISEBORJER KINNO – Filmgenuss für Neu-Isenburg

Gespür bei der Auswahl, da können wir uns immer drauf verlassen, auch wenn es mal ein unbekannter Film ist!«

Wichtig für den Erfolg des Kinno ist aber sicherlich auch, dass vor jedem Film bei Snacks und guten Getränken zum Selbstkostenpreis Gelegenheit zum Gespräch ist. Besucher sollen sich wohl fühlen. Außerdem gibt es vor jedem Film eine kurze informative Einführung. Mit dieser Hintergrundinformation kann man den Film noch tiefer erleben und verstehen.

### Impulse und Denkräume

Das Kinno-Team ist sich sicher: Gute Filme geben Impulse und öffnen Denkräume. Daher ist gutes Kino so enorm wichtig, gerade in gesellschaftlich unruhigen Zeiten, in denen politisch auf allen Ebenen so vieles gleichzeitig passiert. Das besondere Kinogefühl, die große Leinwand, das gemeinsame Erlebnis eines guten Films ist durch Fernsehen nicht zu ersetzen.

Mit seiner Filmauswahl präsentiert das Iseborjer Kinno ein vielfältiges Verständigungsmedium und ist so für viele ein wichtiger Ort der Anregung und des gedanklichen Austausches geworden. Viele Stammbesucher pflegen inzwischen guten Kontakt zu ihrem Kinno-Team. Lob, manchmal Kritik, Verbesserungsvorschläge und Filmwünsche werden regelmäßig an die Aktiven herangetragen. Über die Mail-Adresse des Iseborjer Kinno kann man sich regelmäßig die Programme, Filmempfehlungen und Informationen schicken lassen und ebenso Rückmeldungen schreiben. Diesem Kontakt hat auch die Coronazeit nichts anhaben können.

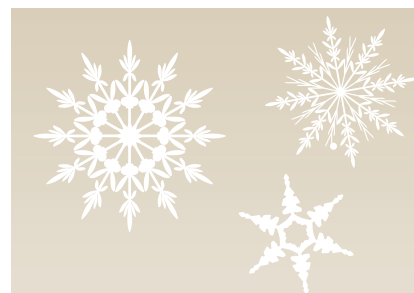
**Seit der Covid19-Pandemie** hat auch das Iseborjer Kinno sein Angebot anpassen müssen. Das bedeutete zunächst eine Schließungszeit und weil der Cine-place-Raum bislang nicht gut belüftet werden kann, musste die Frage geklärt werden, wie es unter Coronabedingungen weitergehen kann. Schließlich konnte mit Hilfe der Stadt Neu-Isenburg und des Kulturamtes ab Oktober 2020 das Iseborjer Kinno als Zwischenlösung in das große Bürgerhaus Zeppelinheim umziehen. Dort ist beides möglich: Gutes Filmprogramm und zugleich die gesundheitliche Sicherheit für alle Beteiligten oder kurzgesagt: Filmgenuss und Gesundbleiben.

»Wie schön, dass auch in Zeppelinheim die Filme so gut besucht sind, nicht nur vom Stammpublikum, sondern auch viele Zeppeliner haben nun das Iseborjer Kinno für sich entdeckt« – so meldete das Team. Leider musste nun ab November '20 wieder unterbrochen werden. Die Coronakrise verlangt uns allen eine große Flexibilität ab.

### Und wie geht es insgesamt weiter?

Gisela Mauer, die ursprüngliche Initiatorin des Kinno hat nach 12 Jahren engagierter Arbeit ihr Amt abgegeben. Das Team ist aber gut aufgestellt und entschlossen, das Projekt auch weiterhin zu tragen. Auch ohne die Corona-Thematik rückt die offene Frage nach der weiteren Perspektive des Kinno heran, denn der ursprüngliche Cineplace-Raum in der Beethovenstraße fasst nur maximal 50 Besucherinnen und Besucher. Angesichts der Publikumsresonanz wird immer deutlicher, dass es einen Bedarf für ein »Bürgerkino« gibt, d.h. ein nicht-gewerbliches Kino mit guten Filmen zu aktuellen Themen.

Die kommunalpolitische Zukunfts Idee, das Iseborjer Kinno mittelfristig zu integrieren in ein neues Kulturzentrum im Komplex der Hugenottenhalle und damit mitten im Herzen der Stadt, kann das Team des Iseborjer Kinno daher unbedingt unterstützen.



**Iseborjer Kinno –  
immer montags um 19:30 Uhr!**

**Dezember '20 bis März '21 im  
Bürgerhaus Zeppelinheim.**

Programmhinweise finden Sie in der Presse!

**Günter Rothenberg**  
Kulturinitiative Iseborjer Kinno  
Neu-Isenburg  
Mail: [iseborjerkinno@web.de](mailto:iseborjerkinno@web.de)